

Herbstliche Töff-Rabatte

Die Töffsaison ist bald zu Ende. Bevor die Klamotten in den Schrank wandern, präsentiert sich das Moto-Center Thun wieder in Feierlaune. Vom 21. September bis 26. Oktober profitieren Oberländer Biker und Bikerinnen von tollen Bike'tober-Rabatten auf Bekleidung und Motorräder.

MOTO-CENTER THUN Zum vierzehnten Mal verpuppt sich das Moto-Center Thun in ein grosses Oktoberfest. Ganz bayrisch ist das Töff-Saisonfinale in den Farben des Freistaates Bayern gehalten. Die Kombination von Bike und Oktoberfest ergibt die Wortschöpfung Bike'tober. Übrigens ist Bike'tober in den Vereinigten Staaten ein Begriff für alle Töfffahrer: Jährlich treffen sich in Daytona Beach (Florida) über 100'000 Biker und Bikerinnen zum grossen Fest.

Was wäre ein Fest ohne Knaller?

Heuer gibts erstmals bis zu 50 Prozent Rabatt auf BMW-Fahrerausstattung sowie bis zu 65 Prozent Rabatt auf den anderen Bekleidungsmarken. Die Bekleidungsverkäuferinnen um Sonja und Team finden für jeden Kunden das perfekte Outfit – versprochen. Das ist der ideale Moment, die alten Klamotten mit Hightech Produkten zu ersetzen. Seit zwei Wochen steht die neue BMW R 1250 RS im Laden. Der Boxermotor liefert 136 PS mit 146 Nm und komplettiert die neue Motorenkollektion mit total fünf neuen Modellen im 2019. Und die streng limitierte R nineT /5 haben wir auch als exklusives Showbike erhalten. Den letztgenannten Hingucker gibts bereits ab 16'330 Franken. Die ganze BMW-Flotte wartet sehnsüchtig auf deine Probefahrt.

Warum man nicht zögern sollte

Die Töffverkäufer um Andreas Juffer stehen mit Rat und Tat bei der Töffevaluation zur Seite. Jedes Jahr gehört das Team in Sachen Beratung, Qualität und Kompetenz zu den Top Drei Teams der Schweizer BMW-Händler. Ob Leasing, Finanzierung, Töffan-



Bis Ende Oktober gibt es im Moto-Center Thun Rabatte auf Töff-Bekleidung und Motorräder.

Foto: Moto-Center Thun

kauf und Verkauf, sie sind für jeden Kunden da. Der Zeitpunkt für ein neues Motorrad war nie günstiger. Alle BMW-Motorräder haben momentan tolle Prämien von bis zu 5000 Franken. Da muss man nicht zweimal nachdenken.

Die KTM 790 Adventure gibts für kurze Zeit mit einer tollen Hubraumprämie. Wers eher sportlich mag, dem wird die 690 SMC R oder 1290 Super Duke R

empfohlen. Auch hier profitiert man kurzzeitig von einer attraktiven Lagerprämie auf allen Motorrädern. Der Moto-Center Thun Tipp: Auf KTM PowerWear erhalten Sie bis 26. Oktober Power Aktionspreise. Die Saison ist noch lange nicht vorbei.

Pressedienst/Redaktion
Nr. 176646, online seit: 20. September – 13.46 Uhr

www.moto-center.ch

Das Saisonfinale im Moto-Center Thun

- 21. September bis 26. Oktober wochentags von 9.00 bis 19.00 Uhr und samstags 9.00 bis 17.00 Uhr.
- BMW Saisonfinale: bis 50 Prozent Rabatt auf BMW-Fahrerausstattung
- Summersale: bis 65 Prozent Rabatt auf den anderen Marken.
- Grosser Lagerabverkauf der aktuellen Motorradpalette
- Alle Demo Motorräder mit wenig Kilometern, top gepflegt zu top Preisen
- Attraktive Leasingangebote auf allen Modellen
- BMW Pflegeset für Bike & Body ab 300 Franken Einkauf.
- Tolle Prämien auf allen BMW-Motorrädern an Lager
- Weitere Highlights: Neue BMW R 1250 RS und R nineT /5 sowie ganze BMW- und KTM-Flotte stehen zur Probefahrt kostenlos bereit.

Bald neuer Betriebsleiter

Nach Lehr- und Wanderjahren schloss sich Adrian Maurer 2015 wieder der Allenbach Holzbau und Solartechnik AG an. Mittlerweile leitet er nicht nur Projekte und das Angebot «Umbaucoach» – sondern bald auch den Frutiger Betrieb.

FRUTIGEN Den Kontakt zu seinem Lehrbetrieb liess Adrian Maurer nie ganz abbrechen. Trotzdem führte ihn der Weg nach der 1999 begonnenen Ausbildung zum Zimmermann erst einmal weg von der Allenbach Holzbau und Solartechnik AG. Nach Zwischenstationen bei zwei anderen regionalen Holzbaubetrieben entschloss sich der junge Mann 2009, mit dem Berghaus Elsigenalp den elterlichen Betrieb zu übernehmen. Dafür erlernte er den Kochberuf und bildete sich zum technischen Kaufmann weiter. Bald zeigte sich jedoch, dass die Leidenschaft für dieses Gewerbe nicht ausreichte: «Ich bin nun mal nicht der geborene Gastgeber. Deshalb wurde mir schliesslich klar, dass ich mich wieder Richtung Bau orientieren sollte», erzählt Maurer.



Adrian Maurer wird künftig die Firma Allenbach Holzbau und Solartechnik AG leiten.

Foto: zvg

Eine neue Perspektive

An diesem Punkt zahlte es sich aus, dass Adrian Maurer den Kontakt zum Lehrbetrieb immer aufrechterhalten hatte: Ab 2011 hatte er im Winter zwar auf der Elsigenalp, im Sommer aber oft bei Allenbach Holzbau gearbeitet. Als ihn Betriebsleiter Hansueli Zumkehr dann 2015 anfragte, ob er wieder zu 100 Prozent als Zimmermann bei ihm einsteigen wolle, musste Maurer nicht lange überlegen. Bei seiner Anstellung hatte sich zudem auch bereits abgezeichnet, dass er einmal Zumkehrs Nachfolge antreten könnte – der Betriebsleiter wird 2021 pensioniert. «Das war schon ein grosser Schritt. Ich wusste, dass ich mich dafür beruflich noch einmal weiterbilden muss», berichtet Maurer. 2016 begann er das

Studium zum Techniker Holzbau HF an der Höheren Fachschule Holz Biel, das er diesen Juni abschloss. Als Zimmermann war Maurer rein handwerklich unterwegs, nun liegt sein Aufgabengebiet in der Kombination von Büroarbeit und Baustellenorganisation. Hansueli Zumkehr und Adrian Maurer teilen die verschiedenen Projekte momentan noch untereinander auf. «Wir ergänzen einander sehr gut. Ausserdem kann ich von Zumkehrs riesigem Erfahrungsschatz profitieren», rühmt Maurer.

Diplomarbeit nützt im Betrieb

Adrian Maurer erfüllt eine Doppelrolle bei Allenbach Holzbau: Der angehende Betriebsleiter ist gleichzeitig Leiter des Angebots «Umbaucoach». Dabei werden Bauherren umfassend beraten

und während des gesamten Projekts von einem fixen Handwerker-Team begleitet. Beim Coaching der Bauherren von A bis Z kommt ihm auch seine Erfahrung als Zimmermann gelegen: «Gerade bei Umbauten sind Zimmermänner oft die ersten, die kommen, und die letzten, die gehen», erklärt Maurer. Der Umbaucoach, beziehungsweise die Einführung einer neuen Dienstleistung im Holzbau, war denn auch Thema von Maurers Diplomarbeit. In diesem Rahmen konzipierte der angehende Techniker Holzbau HF einen standardisierten Arbeitsablauf mit einzelnen Modulen. Einen guten Teil der Resultate seiner Diplomarbeit kann er nun weiterhin im Frutiger Betrieb einsetzen.

Benjamin Haltmeier/Redaktion

Nr. 176640, online seit: 20. September – 08.28 Uhr

Spießfest mit den Haslizwergen

HASLIBERG In Susanna Schmid Keller stapeln sich Körbe und Kisten, Figuren und Kostüme. Vieles ist im Miniaturformat, damit es in die Welt des berühmten Haslizwerges Muggestutz passt. «Das meiste sind Utensilien für die beiden Muggestutz-Zwergenwege», erklärt die Meiringerin, die seit 1996 vier Bücher über den Haslizwerg geschrieben und illustriert hat. Im Moment beschäftigt sie sich zusätzlich mit den Vorbereitungen für das alljährliche Zwergenfest auf dem Holzerplatz unterhalb von Mägisalp. «Es ist bereits die 22. Ausgabe», rechnet Susanna Schmid nach. Sie freut sich auf das Spießfest am kommenden, das sie und ihr Team vorbereiten. «Die Reaktionen der Kinder sind für mich etwas vom Schönen. Zudem ist das Fest immer sehr friedlich und gemütlich. Es geht nicht ums Gewinnen, sondern ums miteinander Spielen», betont die ehemalige Kindergärtnerin.

Zwergenrestaurant

Insgesamt zehn Spielposten können von Klein und Gross besucht werden. Dabei sind Geschicklichkeit, Kreativität oder Glück gefragt. «Sehr beliebt ist die Verkleidungskiste mit Kostümen aus der Welt von Muggestutz», erklärt die 65-Jährige. Wer hungrig ist, kann das Zwergenrestaurant besuchen, zu dem aber nur Kinder Zutritt haben. Eine kleine Festwirtschaft steht für die Erwachsenen bereit. Zudem gibt es Würste, die an den Brätelstellen gegrillt werden können. Eine Ländlerkapelle sorgt für die passende Musik. «Ich hoffe sehr, dass das Wetter mitspielt», sagt Susanna Schmid. Falls nicht: Ausweichdatum für das Zwergenfest ist der 29. September.

Fünfter Muggestutz-Band

Ab Ende Oktober sind die Haslizwerge im Winterschlaf und die beiden Wanderwege sind geschlossen. Susanna Schmid hingegen wird sich auch in den kommenden Monaten manche Stunde mit Muggestutz und seinen Freunden beschäftigen: Die sechsfache Grossmutter bereitet das fünfte Buch rund um die Haslizwerge vor. Erscheinen soll es im nächsten Jahr. Auch am Hasliberg sind einige Neuerungen geplant. «Die Moorchnorze werden von ihrem Bann erlöst und können in Zukunft auf dem Zwergenspielplatz im Bidmi besucht werden», verrät die Autorin.

Pressedienst/Redaktion

Nr. 176602, online seit: 17. September – 13.42 Uhr



Susanna Schmid bereitet in ihrem Zuhause in Meiringen die Spiele für das Zwergenfest vor.

Foto: zvg